

## VERANSTALTUNG

### Spotlight Neurologie 2025

#### Veranstaltungsort

**Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier**  
Albertus-Magnus-Saal · Nordallee 1 · 54292 Trier

#### Termin

**Samstag, 24. Mai 2025** · 9:15 – 16:45 Uhr

#### Veranstalter

**Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier**  
**Abteilung für Neurologie und Neurophysiologie**

Chefarzt: Prof. Dr. med. Matthias Maschke  
Tel. 0651 208-2741 · Fax 0651 208-2749  
m.maschke@bbtgruppe.de

#### Hinweis

Die Veranstaltung ist mit **10 CME-Punkten** bei der BÄK akkreditiert.

#### Sponsoren

Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG	750 €
Alexion Pharma Germany GmbH	1.500 €
Angelini Pharma Deutschland GmbH	1.500 €
Argenx GmbH	1.000 €
Biogen GmbH	1.500 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	1.000 €
Bristol-Myers Squibb/Pfizer Pharma GmbH	1.000 €
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	1.000 €
Eisai GmbH	750 €
Ever Pharma	500 €
Ipsen Pharma	750 €
Hormosan Pharma GmbH	1.000 €
Kedrion Biopharma GmbH	1.000 €
Lundbeck Pharma	1.200 €
Merck Healthcare Germany GmbH	1.500 €
Mylan Germany GmbH (a Viatris Company)	1.000 €
Neuraxpharm Arzneimittel GmbH	1.500 €
Novartis GmbH	1.500 €
Roche Pharma AG	1.500 €
Sanofi	1.500 €
TEVA GmbH	1.500 €
UCB Pharma GmbH	750 €
Zambon GmbH	750 €

## ANFAHRT



Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe der Porta Nigra im Stadtzentrum von Trier. Wir sind mit Bus und Bahn problemlos erreichbar. So liegt der Hauptbahnhof von Trier nur etwa 15 Gehminuten entfernt. Darüber hinaus gibt es in direkter Nähe zum Krankenhaus mehrere Bushaltestellen. Sollten Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen begrenzt kostenpflichtige Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.

[www.spotlight-neurologie.de](http://www.spotlight-neurologie.de) >



**Krankenhaus der  
Barmherzigen Brüder Trier**

Nordallee 1 · 54292 Trier  
Telefon 0651 208-0  
[www.bk-trier.de](http://www.bk-trier.de)



**BBT-Gruppe**

Mit Kompetenz und Nächstenliebe  
im Dienst für die Menschen:  
Die Krankenhäuser und Sozial-  
einrichtungen der BBT-Gruppe

## EINLADUNG

24. Mai 2025 | 9:15 – 16:45 Uhr

10  
CME-Punkte

# Spotlight Neurologie 2025

19. Symposium zu  
Innovationen in der Neurologie



**Krankenhaus der  
Barmherzigen Brüder Trier**

## EINLADUNG



Prof. Dr. med. Matthias Maschke

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich möchte Sie ganz herzlich zum diesjährigen Symposium „Spotlight Neurologie“ nach Trier einladen, welches in diesem Jahr zum neunzehnten Mal stattfindet. Insofern bin ich sehr glücklich, dass mit Frau Prof. Holle-Lee, Herrn Prof. Bettag, Herrn Prof. Bittner, Herrn Prof. Landwehrmeyer, Herrn Prof. Rosenow und Herrn Prof. Volkmann international renommierte Referenten gewonnen werden konnten, die die aktuellsten Erkenntnisse auf ihren Spezialgebieten vorstellen und praxisrelevante Informationen vermitteln werden. Mittlerweile ist die Halbwertszeit des Wissens gerade in der Neurologie bei etwa 6 Monaten angelangt, so dass eine kontinuierliche Fortbildung unabdingbar für die tägliche praktische Tätigkeit ist. Gerade in den letzten 12 Monaten hat sich speziell sehr viel in den Therapiemöglichkeiten unterschiedlichster neurologischer Erkrankungen getan.

Das Symposium richtet sich dabei an alle, insbesondere auch an die hausärztlich tätigen und niedergelassenen neurologischen Kollegen/innen sowie an Fachärzte/innen angrenzender Fachrichtungen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am 24. Mai 2025 vor Ort beim Spotlight Neurologie begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an jeden Vortrag wird ausreichend Zeit für eine intensive Diskussion zwischen Ihnen und den Referenten zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen aus Trier,

Ihr

Prof. Dr. med. Matthias Maschke

## PROGRAMM

- 09:15 – 09:30 **Begrüßung und Organisatorisches**  
Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Trier
- 09:30 – 10:15 **Was gibt es Neues zum Parkinson?**  
Prof. Dr. med. Jens Volkmann, Würzburg
- 10:15 – 11:00 **Neues zur Multiplen Sklerose**  
Prof. Dr. med. Stefan Bittner, Mainz
- 11:00 – 11:30 Kaffeepause
- 11:30 – 12:15 **Epilepsie: welche Diagnostik und Therapie ist richtig?**  
Prof. Dr. med. Felix Rosenow, Frankfurt
- 12:15 – 13:00 **Neurochirurgie: was hat sich bei Hirntumoren, Aneurysmata und Neurostimulationstechniken getan?**  
Prof. Dr. med. Martin Bettag, Trier
- 13:00 – 13:45 Mittagspause
- 13:45 – 14:30 **Diagnostik und Therapie choreatiformer Bewegungsstörungen**  
Prof. Dr. med. G. Bernhard Landwehrmeyer, Ulm
- 14:30 – 15:15 **Migräne und andere Kopfschmerzen: was tun?**  
Prof. Dr. med. Dagny Holle-Lee, Essen
- 15:15 – 16:00 **Was gab es sonst Neues in der Neurologie 2024/2025?**  
Demenz, ALS, Myasthenie, Schlaganfall, Infektionen, etc.  
Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Trier
- 16:00 – 16:45 **Gemeinsame Diskussion mit Möglichkeit zum Einbringen von Fallbeispielen**

## REFERENTEN

**Prof. Dr. med. Martin Bettag**  
Chefarzt der Abteilung für Neurochirurgie und Kinderneurochirurgie, Medizincampus Trier, Universitätsmedizin Mainz, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier  
Herr Prof. Bettag ist langjähriger Leiter der Abteilung für Neurochirurgie am Brüderkrankenhaus Trier und über die Region hinaus bekannt für die Entwicklung minimal-invasiver mikrochirurgischer Techniken u.a. bei der Behandlung von Gliomen, Hypophysentumoren und der minimal-invasiven Therapie von Bandscheibenerkrankungen. Er geht auf neue Behandlungsmethoden in der Neurochirurgie und Neurostimulation (Spinal cord stimulation, tiefe Hirnstimulation) ein.

**Prof. Dr. med. Stefan Bittner**  
Leiter der Abteilung für Translationale Neurowissenschaften, W3 Professur für Neuroimmunologie (Schilling-Professor), Universitätsmedizin Mainz  
Herr Prof. Bittner forscht nach der Ausbildung in Würzburg und Münster seit 2017 an der Universitätsklinik Mainz intensiv zum Thema neuroimmunologische Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Neuromyelitis optica und autoimmune Enzephalitis. Sein Hauptinteresse gilt insbesondere der Interaktion zwischen Immun- und ZNS-Zellen in entzündlichen Läsionen der Multiplen Sklerose (u.a. in Cell, Brain, Ann Neurol publiziert). Er berichtet über neue Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie der Multiplen Sklerose und Neuromyelitis optica.

**Prof. Dr. med. Dagny Holle-Lee**  
Leiterin des Westdeutschen Kopfschmerzzentrums Essen  
Oberärztin der Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Essen  
Frau Prof. Holle-Lee leitet seit langem das renommierte Kopfschmerzzentrum in Essen. Sie führt zahlreiche Studien zur Versorgung und Therapie von unterschiedlichsten Kopfschmerzkrankungen durch, insbesondere auch randomisierte Studien zur Behandlung der Migräne (u.a. in Neurology, Cephalgia und J Headache Pain veröffentlicht). Sie wird in ihrem Vortrag auf die Neuigkeiten in der Therapie der Migräne und verwandter Kopfschmerzen eingehen.

**Prof. Dr. med. G. Bernhard Landwehrmeyer**  
Oberarzt und Leiter der Huntington Ambulanz, Abteilung Neurologie, Universitätsklinikum Ulm  
Herr Prof. Landwehrmeyer leitet die Huntington Ambulanz in Ulm und ist international anerkannter Experte auf dem Gebiet der choreatiformen Bewegungsstörungen. Er hat an zahlreichen Studien zu diesem Thema teilgenommen, die hochrangig publiziert wurden (u.a. Lancet Neurol, Nat Com, Brain). Er wird auf die Differentialdiagnose der choreatiformen Bewegungsstörungen eingehen und über neue Ergebnisse zu Therapien berichten.

**Prof. Dr. med. Matthias Maschke**  
Chefarzt der Abteilung für Neurologie und Neurophysiologie, Medizincampus Trier, Universitätsmedizin Mainz, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier  
Herr Prof. Maschke hat an der University of Minnesota in Minneapolis und am Universitätsklinikum Essen grundlagenwissenschaftlich Studien zum Thema Bewegungsstörungen und neuroinfektiologischen Erkrankungen durchgeführt (u.a. in Brain, Mov Dis, J Neurophysiol publiziert). Er ist zudem Vorsitzender des Demenzzentrums Trier. In seinem Referat geht er auf Neuigkeiten bei Demenz, neuromuskuläre Erkrankungen wie Myasthenie, Infektionen des ZNS sowie andere Neuigkeiten in der Neurologie ein.

**Prof. Dr. med. Felix Rosenow**  
Leiter Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main, Universitätsmedizin Frankfurt  
Herr Prof. Rosenow leitet langjährig das überregionale Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main und hat wissenschaftlich in Marburg, Cleveland und Frankfurt zum Thema medikamentöse Therapie der Epilepsie, Epilepsiechirurgie und Status epilepticus gearbeitet (u.a. in Epilepsia, Neurology und Seizure publiziert). Er ist u.a. federführender Autor der Leitlinie Therapie des Status epilepticus. Er wird über Neuigkeiten auf dem Gebiet der Diagnostik und Behandlung der Epilepsie berichten.

**Prof. Dr. med. Jens Volkmann**  
Ärztlicher Direktor, Neurologische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Würzburg  
Herr Prof. Volkmann arbeitet seit langem herausragend auf dem Gebiet der Parkinsonerkrankungen. Eines seiner Hauptgebiete ist dabei die Forschung zur tiefen Hirnstimulation bei M. Parkinson aber auch bei Dystonien. Seine Forschungsarbeiten sind hochrangig u.a. in New England J Medicine, JAMA, Neurology und Mov Dis publiziert. Da sich gerade auch in den letzten 2 Jahren therapeutisch einiges auf dem Gebiet der Parkinsonerkrankungen getan hat, fasst er die aktuellen Therapieempfehlungen aus seiner Sicht zusammen.